

1. Vorderteil Modell A
2. Tasche Modell A
3. Rückenteil Modell A
4. Ärmel Modell A View
5. Vordere Blende Modell A
6. Gürtel Modell A
7. Vorderteil Modell B
8. Rückenteil Modell B
9. Ausschnittblende Modell B
10. Ärmel Modell B
11. Ärmelblende Modell B
12. Vorderteil Modell C
13. Rückenteil Modell C
14. Gummibandschablone C

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 6 verwenden.
 Für Modell B die Schnitt-Teile 7 bis 11 verwenden.
 Für Modell C die Schnitt-Teile 12 bis 14 verwenden.

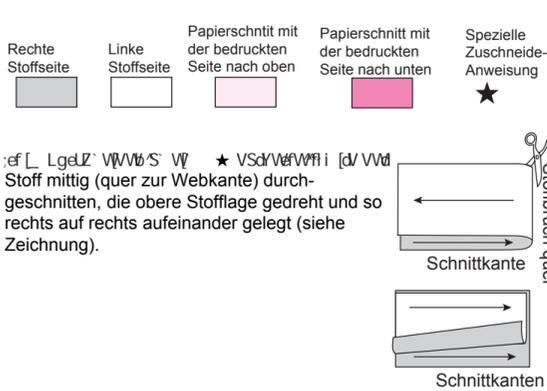
WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

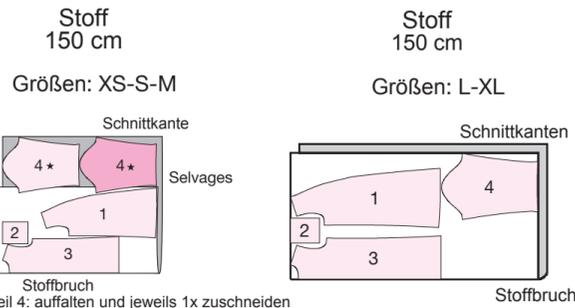
ZUSCHNEIDEN

Verwenden Sie nur elastische Stoffe, deren Dehneigenschaften denen auf dem Schnittmusterumschlag entsprechen. Testen Sie die Elastizität mit Hilfe des Dehnungspfeils auf dem Umschlag. Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffes auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Achten Sie auch darauf, dass Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung zeigen. Die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln auf dem Stoff fixieren. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

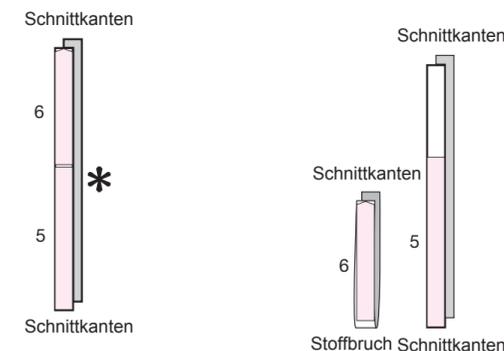
ZUSCHNEIDE-LEGENDE



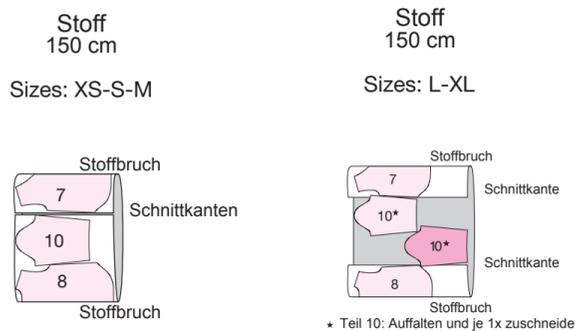
BADEMANTEL UND GÜRTEL A



Kontrast 150 cm
 Größen: XS-S-M
Kontrast 150 cm
 Größen: M-L-XL



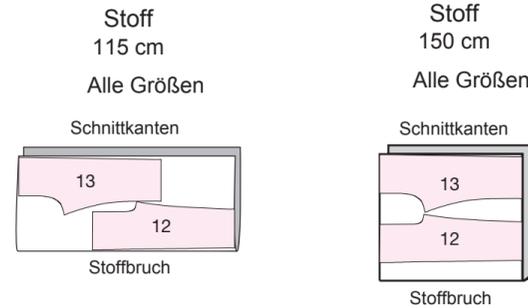
OBERTEIL B



* Teil 10: Auffalten und je 1x zuschneiden.

Kontrast 150 cm
Alle Größen
 Schnittkanten
 11
 9
 Stoffbruch

HOSE C



NÄHTECHNIKEN

WEBSTOFFE VERARBEITEN
 Verwenden Sie eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie **auseinander** bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.

Wenn Sie **zu einer Seite** bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.

STRICKSTOFFE VERARBEITEN
 Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyester-Nähgarn.

Haushalts-Nähmaschine
 Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichelänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine
 Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals auf der Nahtzugabe mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

Overlock
 Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden. Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 6 mm Nahtzugabe abgeschnitten werden.

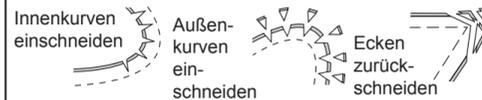
EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichelänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichelänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

SÄUMEN - Zum Absteppen von Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Stichelänge verwenden oder die Zwillingsnadel.

STÜTZNAHT. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.

NAHTZUGABEN
 1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN
 Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



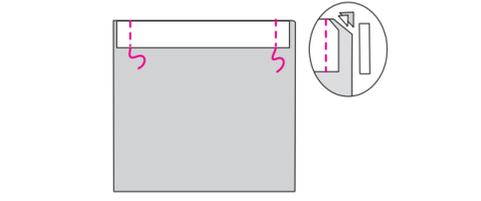
NÄH-LEGENDE

Rechte Stoffseite, Linke Stoffseite, Kontrast

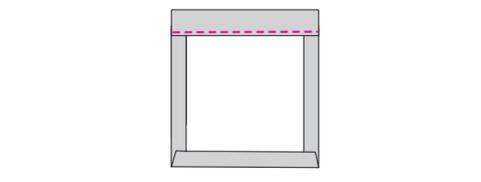
BADEMANTEL UND GÜRTEL A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

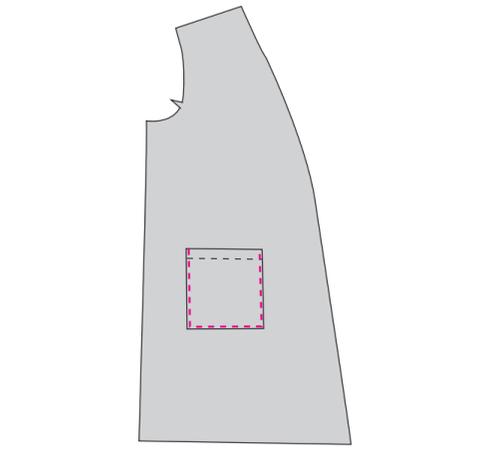
1. An den Seiten jeder Tasche den Beleg entlang der Faltnie auf rechts legen. In Belegbreite steppen. Nahtzugaben am Beleg und an den Ecken zurückschneiden.



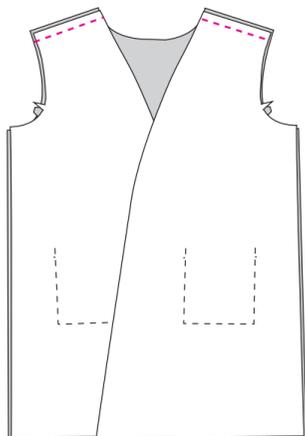
Den Beleg nach innen legen, die Nahtzugaben an den Seiten- und Unterkanten einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Belegkante steppen.



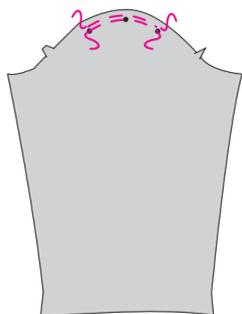
Die linke Seite der Tasche auf die rechte Seite des Vorderteils aufstecken, die Tasche liegt dabei entlang der markierten Ansatzlinie. Die Tasche entlang der Seiten- und Unterkanten knappkantig aufsteppen. Für die andere Tasche wiederholen.



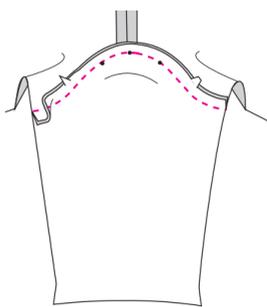
2. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das Rückenteil steppen.



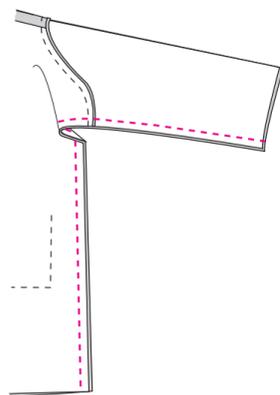
3. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähetechniken).



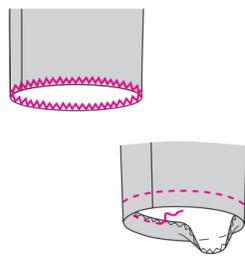
Den Ärmel einsetzen, rechts auf rechts, die äußeren Punkte treffen aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht, die vorderen und rückwärtigen Passzeichen, sowie die Unterarmkanten sind bündig. Einhaltfäden entsprechend anziehen. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln. Für den anderen Ärmel wiederholen.



4. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte und fortlaufend entlang der Ärmelnähte rechts auf rechts aufeinander stecken, die Unterarmnähte treffen aufeinander. Durchgehend steppen. Für die andere Seite wiederholen.



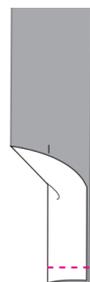
Die Ärmelsaumkante versäubern. 3,2 cm Saumzugaben nach innen einschlagen. Knappkantig steppen.



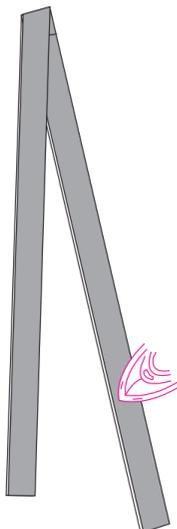
5. Die vorderen Blenden rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander steppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.



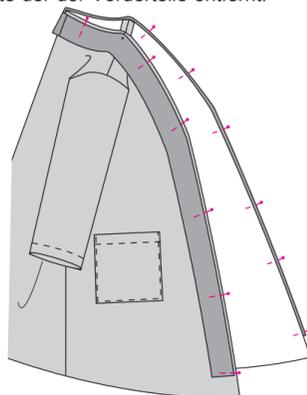
Die Unterkante der vorderen Blende rechts auf rechts entlang der Faltlinie aufeinander falten. Die Unterkanten steppen.



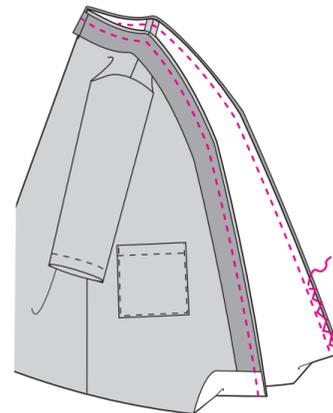
Auf rechts wenden. Die vordere Blende links auf links legen, die Schnittkanten sind bündig, bügeln.



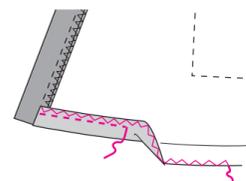
6. Die vordere Blende auf die Außenseite des Vorder- und Rückenteils an der Blenden- und Ausschnittnaht aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punkte treffen auf die Schulternaht, die Enden der vorderen Blenden 3,2 cm von der Unterkante der der Vorderteile entfernt.



3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante der Vorderteile über die vordere Blende nach außen legen. Stecken. Die Blenden- und Ausschnittnaht steppen. Die Schnittkanten gemeinsam versäubern.



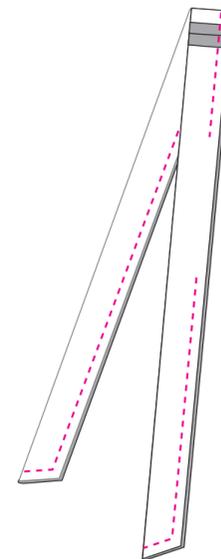
Den Saum auf rechts wenden und die Blenden- und Ausschnittnaht zum Bademantel hin bügeln. Die Unterkante versäubern. Die Unterkante veresäubern. 3,2 cm Saumzugaben nach innen legen und knappkantig säumen.



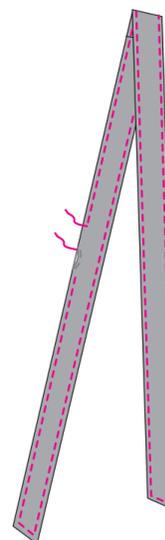
7. Die Gürtelteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander steppen.



Den Gürtel entlang der Faltlinie rechts auf rechts legen, die Schnittkanten sind bündig. Die Außenkante und die Enden steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.



Auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten an der Öffnung einschlagen und Öffnung verschließen. Die Außenkanten mit 6 mm Abstand absteppen.



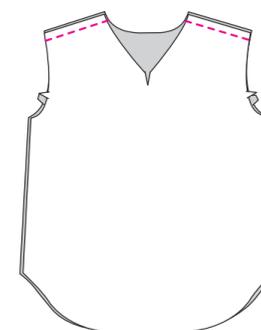
OBERTEIL B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

1. Am vorderen Ausschnitt die Spitze des Vs entlang der eingezeichneten Stepplinie mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähetechniken). Die Nahtzugaben an der Ecke der Naht einschneiden.



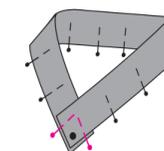
2. Rechts auf rechts die Schulternähte schließen.



3. Die Ausschnittblende links auf links legen, die Schnittkanten liegen aufeinander, stecken.



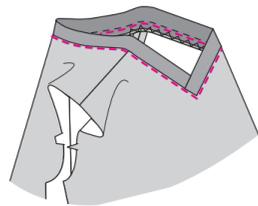
Ein Ende über das andere legen, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Stecken.



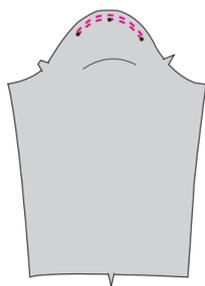
4. Die Ausschnittblende auf die rechte Seite des Ausschnitts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Schulterpunkte treffen auf die Schulternähte und der Punkt auf die vordere Mitte. Steppen, dabei die Blende entsprechend stark dehnen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Vorder- und Rückenteil bügeln.



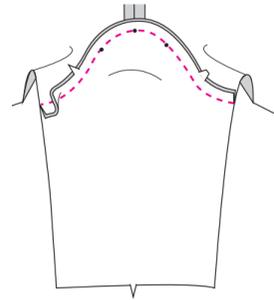
Das Vorder- und Rückenteil knappkantig zur Naht absteppen.



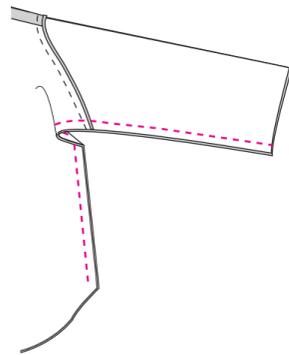
5. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähetechniken).



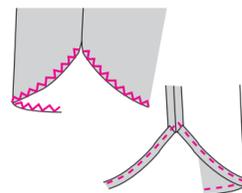
Den Ärmel einsetzen, rechts auf rechts, die äußeren Punkte treffen aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht, die vorderen und rückwärtigen Passzeichen, sowie die Unterarmkanten sind bündig. Einhaltfäden entsprechend anziehen. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln. Für den anderen Ärmel wiederholen.



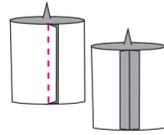
6. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte stecken, die Armausschnittnähte treffen aufeinander. 1,5 cm oberhalb der Oberteil-Unterkante beginnend bis zur Unterkante des Ärmels steppen. Für die zweite Seite wiederholen.



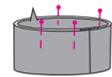
7. Die Unterkante des Oberteils versäubern. Die Unterkante 1,5 cm einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen (siehe Nähetechniken).



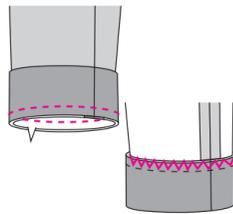
8. Die Ärmelblende rechts auf rechts legen und die Kanten ohne Passzeichen aufeinander steppen.



Die Ärmelblende links auf links legen, die Passzeichen treffen aufeinander. Stecken.



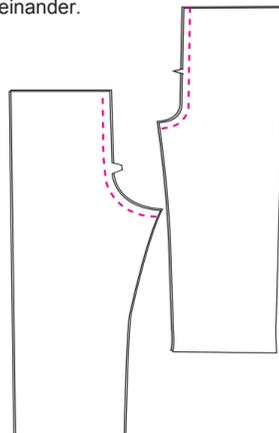
Die Ärmelblende auf die rechte Seite des Ärmels entlang der Blendennaht aufstecken. Steppen, dabei den Streifen entsprechend stark dehnen. Die Schnittkanten gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln.



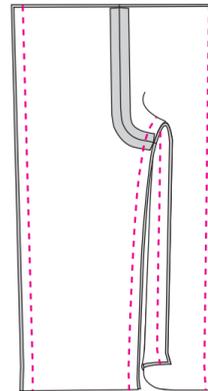
HOSE C

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

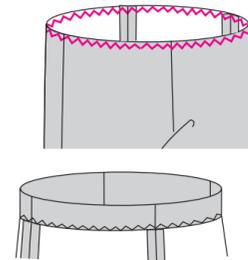
1. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der vorderen Mittelnaht aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander.



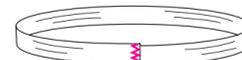
2. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der äußeren Beinnahte auf das Rückenteil steppen. Die Innenbeinnähte rechts auf rechts stecken, die Mittelnahte treffen aufeinander. Durchgehend steppen.



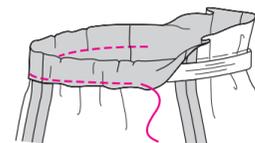
3. Die Taillenkante versäubern. Für den Tunnelzug die Taillenkante entlang der Falllinie nach innen legen und bügeln.



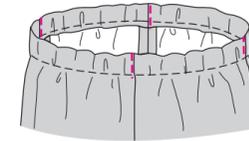
4. Ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband mit der Gummibandschablone zuschneiden. Gummibandenden 1 cm überlappend aufeinander legen und steppen.



5. Gummiband in den Tunnel einlegen, die Gummibawindkante ist bündig mit dem Stoffbruch. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig zum Gummi steppen.



Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen und in Gummibandbreite in der vorderen und rückwärtigen Mitte, sowie in der Seitennaht wie gezeigt durchsteppen.



6. Die Saumkante der Beine versäubern. 2,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

